

# Brissago Inseln – Die Nebel-Hexe

Im Tessin war ich schon oft, doch tatsächlich noch nie auf den Brissago Inseln. Heute ist es endlich so weit und was ich da antreffe ist ein Traum. Ein riesiger botanischer Garten mit üppiger Vegetation und Pflanzen aus aller Welt. Ich entfliehe für eine Weile dem Alltag und stosse auf eine zauberhafte Geschichte.

Einer alten Legende nach, lebte in einer schattigen Ecke am Fusse einer alten Mauer der Brissago Inseln, gut versteckt, eine Frau. Sie war nach einem Sturm hier gelandet. Seitdem wird erzählt, sie hätte an diesem schattigen Ort Pflanzen und Blumen mit seltsamen Formen und Farben wachsen lassen.

Aus dem undurchdringlichen Nebel, der diesen geheimnisvollen Ort umwog, strömten dazumal sowohl üble Gerüche als auch wohlriechende Düfte. Doch kein Fischer hat die Dame je gesehen, keiner wagte es, sich der Insel zu nähern. Sie waren durch das plötzliche Quaken der Wächter, lauernden Fröschen im Wasser, zu tiefst verängstigt.

Jahre später, als an einem Tag plötzlich der Nebel verschwand und die Frösche aufhörten zu quaken, fasste doch ein Fischer Mut und landete mit seinem kleinen Boot auf der Insel um zu entdecken wer diese geheimnisvolle Frau war.

Nur mit Mühe bahnte er sich einen Weg durch die Gewächse und entdeckte daraufhin eine seltsame Oase. Am Fusse eines alten, durch den Wind umgewehten Baumes fand er Erstaunliches: nämlich blühende, magische und giftige Pflanzen.

Die Unbekannte jedoch, die hat bis zum heutigen Tag nie jemand gesehen. So weiss keiner etwas über die komische Frau, die auch [Harpyie](#) oder Hexe genannt wird. Allerdings ziehen bis

heute auf den Brissago Inseln plötzlich Nebelbänke auf und das Quaken der Frosch-Chöre durchbricht auf unheimliche Art und Weise die Stille.



Froschkonzert



Fischerboot



Seltsame Formen



Nebelschwaden



Geheimnisvolle Insel



Blumenmeer



Ausblick



## Promenade

Die Brissago Inseln sind mit dem Schiff erreichbar von Locarno (30 Minuten), von Ascona (15 Minuten), von Porto Ronco (4 Minuten) oder von Brissago (10 Minuten).

Du findest auf dem Blog weitere Artikel aus dem [Tessin](#), der Sonnenstube der Schweiz.